

Liebe Leserinnen und Leser der NachDenkSeiten,
heute präsentieren wir Ihnen zum ersten Mal unsere Videohinweise. Unser Mitstreiter Jens Wernicke wird künftig alle zwei Wochen am Freitag für Sie interessante Videobeiträge zusammenstellen.

Wenn Sie uns bei den Videohinweisen unterstützen wollen, schicken Sie bitte Ihre Fundstücke an videohinweise@nachdenkseiten.de.

Hier finden Sie alle zwei Wochen einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie lesen wollen. (JW/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Geheimer Krieg](#)
2. [Die Jäger der NSA und der Krieg gegen Journalisten: „Wir brauchen europäische Edward Snowdens“](#)
3. [Prof. Dr. Bontrup: Die Finanzkrise richtig verstehen](#)
4. [Versteckte Risiken?](#)
5. [Fehlkonstruktion Mietpreisbremse](#)
6. [Billiglöhne für Briefzusteller](#)
7. [Aufgeweichter Klimaschutz](#)
8. [Mit Kinderaugen: Berichte über Missbrauch](#)
9. [Hintergründe und Reportagen](#)
10. [Satire und Kabarett](#)

Vorbemerkung: Leider dürfen die Öffentlich-Rechtlichen Stationen die Videos in ihren Mediatheken nur für begrenzte Zeit im Internet verfügbar machen. Wir bemühen uns sicherzustellen, dass die aktuell gelisteten Videohinweise momentan verfügbar sind. Es ist jedoch davon auszugehen, dass einige der Beiträge bereits nach wenigen Tagen nicht mehr online sind. Dies liegt jedoch außerhalb unseres Einflussbereichs. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, [dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin](#).

1. Geheimer Krieg

Was wissen wir von den Machenschaften der amerikanischen Geheimdienste auf deutschem Boden? Fast gar nichts, so lautet die bittere Erkenntnis nach

Bekanntwerden immer neuer Details im Zuge der NSA-Affäre.

Entsprechend schlecht sind die Deutschen derzeit auf die USA zu sprechen. Amerika, das zeigt etwa der aktuelle ARD-Deutschlandtrend, ist inzwischen so unbeliebt wie zu Zeiten George W. Bushs. Ganze 35 Prozent halten die Vereinigten Staaten noch für einen verlässlichen Partner.

Umso entsetzter dürften die vom "großen Bruder" Enttäuschten sein, wenn sie wüssten, in welchem Maße Deutschland zum festen Bestandteil der amerikanischen Sicherheitspolitik geworden ist. Und das, obschon die Bundesbürger seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges grundsätzlich jeglichen militärischen Aktionen äußerst skeptisch gegenüberstehen.

Quelle: [ARD](#)

passend dazu: **Daniele Ganser: Die NATO und ihre Geheimarmeen**

Quelle: [Fadeout TV](#)

2. **Die Jäger der NSA und der Krieg gegen Journalisten: „Wir brauchen europäische Edward Snowdens“**

Die National Security Agency (NSA) spielt eine „absolut essentielle Rolle bei den weltweiten Tötungsprogrammen“, sagt Scahill. Er arbeitet gerade mit Glenn Greenwald, der die NSA-Abhöraffaire veröffentlichte, an einem Artikel über die Verbindung zwischen den verdeckten Operationen und der NSA. Die NSA sei keine Gruppe von „Technikfreaks“, sondern arbeite mit sehr „erfahrene Jägern“ im digitalen Bereich, ohne die die CIA und die US-Spezialeinheiten ihre Tötungen nicht durchführen könnten. In einer Zeit, in der auf der ganzen Welt Krieg gegen den Journalismus geführt werde und Obama Whistleblower auf beispiellose Weise kriminalisiere, seien unabhängige Medien essentiell. Das neue unabhängige Medienprojekt mit Greenwald und Laura Poitras, finanziert von eBay-Gründer Pierre Omidyar, sei eine Riesenmöglichkeit. „Wir haben den Jackpot geknackt“. Da die Regierung in Europa Komplizen der USA seien und Deutschland Hand in Hand mit der CIA, der NSA und dem US-Militär arbeitete, brauche es „europäische Edward Snowdens“. „Man sollte auf keinen Fall glauben, dass man nichts ändern kann“.

Quelle: www.kontext-tv.de

Dazu: **Hans-Christian Ströbele im Deutschen Bundestag zur NSA-Affäre**

Quelle: [You Tube](#)

Und: **Gregor Gysi zur NSA-Überwachung: „Ich bin dieses Duckmäusertum sowas von leid“**

Quelle: [You Tube](#)

3. **Prof. Dr. Bontrup: Die Finanzkrise richtig verstehen**

Die Euro-Krise wird gemeinhin mit einer Staatsschuldenkrise erklärt. Die Lösung: Sog. ‚Sünderländer‘ sollen Buße tun. Austeritätsprogramme und ‚Schuldenbremsen‘ werden über ganz Europa gelegt. Denn eine neoliberale Politik ist sich sicher: Der Ausweg aus der Krise führt nur über wirtschaftliches Wachstum. Dieser Vortrag bietet eine andere Analyse der Krisenursache und stellt wirtschaftspolitische Alternativen für einen Ausweg vor.

Quelle: [antikriegTV via YouTube](#)

4. **Versteckte Risiken?**

plusminus wirft einen Ausblick auf den Herbst 2014. Wie steht es um die Banken? Was wäre, wenn dann die Finanzkrise wieder zurückgekehrt ist? Wieder einmal würden sich die EU-Finanzminister treffen, um Banken zu retten. Doch vermutlich nicht nur eine, womöglich würde es gleich ein Dutzend Banken treffen. Bevor die EZB die Aufsicht über knapp 130 europäische Banken übernehme, müsste sie deren Bilanzen prüfen. Und das Ergebnis? In einem Horrorszenario müsste EZB-Präsident Mario Draghi möglicherweise die schlechten Daten vortragen: Jede zehnte Bank habe den Test nicht bestanden, habe nicht genug Eigenkapital. Betroffen seien spanische, griechische, italienische, eine französische aber auch zwei deutsche Banken. Insgesamt fehlen 100 Milliarden Euro.

Quelle: [Plusminus](#)

5. **Fehlkonstruktion Mietpreisbremse**

CDU und SPD sind sich einig: Die Mieten müssen bezahlbar sein. Mietpreisbremse und geförderten Wohnungsbau sollen es richten. Doch gerade die Mietpreisbremse, auf die viele Wohnungssuchende ihre Hoffnung setzen, wird nur wenig bringen. Wirklich profitieren nur die Mieter überteuerter Luxuswohnungen.

Quelle: [Kontraste vom 21.11.2013](#)

6. **Billiglöhne für Briefzusteller**

Ob in Zwickau, Chemnitz oder Oldenburg: Überall lassen öffentliche Auftraggeber ihre

Post vom billigsten Anbieter transportieren. Die Folge: Für viele Postzusteller bleibt meist nur der Gang aufs Amt, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.

Quelle: [Kontraste vom 21.11.2013](#)

7. **Aufgeweichter Klimaschutz**

Bundeskanzlerin Merkel stemmt sich mit aller Macht gegen schärfere Abgaswerte für Europas Autobauer. Sie behauptet, die EU-Pläne würden Arbeitsplätze gefährden. Doch genau das Gegenteil ist der Fall, die Zulieferer der Autoindustrie gehen jetzt auf die Barrikaden.

Quelle: [Kontraste vom 21.11.2013](#)

8. **Mit Kinderaugen: Berichte über Missbrauch**

Ein Fremder tut einem Kind Gewalt an. Zeitungen berichten groß, TV und Radio ziehen mit. Kinder hören und lesen unfreiwillig mit. Wie ist es um die Sorgfaltspflicht der Medien bestellt?

Quelle: [NDR](#)

9. **Hintergründe und Reportagen**

a. **Planet Merkel**

Eine Möglichkeit, gegen die große Koalition und damit gegen ein "Weiter so" in der Bankenrettungspolitik, gegen Rückschritte bei der Energiewende und gegen den Konzernstaatsstreich TTIP vorzugehen ist, in die SPD einzutreten, um den Koalitionsvertrag abzuwählen. Episode 15 von stoersender.tv widmet sich der Glucke, unter deren Haube sich Gabriel als Vizekanzler wuppen will... Sie bezaubert ihre Anhänger und übt geradezu religiöse Faszination aus. Gegner nennen sie in einer Mischung aus Häme und Respekt "Mutti". Die erste Bundeskanzlerin Deutschlands schickt sich an, in aller Ruhe weiter nichts zu tun, das Banken und Großanleger verschrecken könnte. Immer weiter auf dem Weg der marktkonformen Demokratie. Der Störsender widmet sich diesem Phänomen mit Beiträgen von Ulrike Mannel, HG. Butzko und Georg Schramm.

Quelle: [stoersender.tv, Episode 15](#)

b. **ARD-Themenwoche "Zum Glück": Macht Besitz glücklich?**

Fast 10.000 Dinge hortet der durchschnittliche Deutsche zuhause, genau wie der Bremer Filmautor János Kereszti. Eine immense Zahl, die ihn zu einer Reise durch die Republik treibt. Denn die Deutschen haben im Schnitt noch nie mehr besessen und gleichzeitig noch nie so viel gekauft wie heute.

Was sagen Glücksforscher und Ökonomen über den Zusammenhang von Glück und Besitz? Der Ökonomieprofessor und Wachstumskritiker Niko Paech mahnt, dass man auch genug Zeit haben muss, um Besitz genießen zu können: Dass zum

Beispiel ein Musikliebhaber nicht glücklicher wird, wenn er sich statt zehn gleich hundert CDs pro Woche kauft, weil er schlicht nicht die Zeit hat, alle zu hören. Was sagen Menschen, die in Wohlstand leben? Und was die, die sich bewusst von Besitz verabschiedet haben? János Kereszti reist von der Ostseeküste bis in die bayerischen Berge. Sogar bis nach Abu Dhabi folgt er einer reichen Unternehmergattin aus dem Allgäu. Er besucht unter anderem Aussteiger in der Uckermark, Lottomillionäre und eine Studentin in Frankfurt, die in der Finanzwelt Karriere machen möchte.

Quelle: [ARD](#)

c. **Der stille Krieg gegen die Flüchtlinge**

Gäste:

Alessane Dicko, Vereinigung der Vertriebenen aus Mali (AME)

Yayi Bayam Diouf, Frauenkollektiv COFLEC, Senegal

Sinda Garziz, Bewegung „Article 13“, Tunesien

Charles Heller, Watch the Med, GB/Tunesien

Abdul Kadir, Flüchtling aus dem Tschad im Lager Choucha, Tunesien

Judith Kopp, Pro Asyl, Frankfurt/M.

Firoze Manji, Chefredakteur von Pambazuka Press, Nairobi; ehem. Direktor von Amnesty International Afrika

Tobias Pflüger, Informationsstelle Militarisierung, Tübingen

Quelle: www.kontext-tv.de

d. **Kolumbien: Nestlé-Gewerkschafter ermordet**

Am 9. November 2013 wurde der Gewerkschafter und Nestlé Arbeiter Oscar López Triviño in Bugalagrande/Kolumbien ermordet. Er war seit 25 Jahren bei Nestlé und Mitglied der Gewerkschaft Sinaltrainal. Seine Ermordung steht im Kontext einer betrieblichen Auseinandersetzung bei Nestlé, bei der es zu einem Hungerstreik und massiven Morddrohungen gegen die Gewerkschafter gekommen war.

Quelle: labournet.tv

e. **Changing Education Paradigms**

This RSA Animate was adapted from a talk given at the RSA by Sir Ken Robinson, world-renowned education and creativity expert and recipient of the RSA's Benjamin Franklin award.

Quelle: [RSA Animate](#)

f. **First as Tragedy, Then as Farce**

In this short RSA Animate, renowned philosopher Slavoj Žižek investigates the surprising ethical implications of charitable giving.

Quelle: [RSA Animate](#)

10. **Satire und Kabarett**

a. **“Pelzig hält sich” vom 12. November 2013**

Die komplette Sendung vom 12. November 2013 als Video. Zu Gast bei Pelzig: Sängerin und Moderatorin Ina Müller, Politiker Dietmar Bartsch und Politikberater Michael Spreng.

Quelle: [ZDF](#)

b. **Bananenrepublik Deutschland**

Welcome to Banana Republic of Germany! Für einen angenehmen Aufenthalt geben wir Ihnen vorab Reiseinformationen zu Sitten und Verhaltensweisen sowie einige Sicherheitshinweise.

Quelle: [NDR Extra 3](#)